

Die Wiederherstellung des Verkehrsflusses muss wieder zum Ziel der Verkehrsplanung in Darmstadt werden.

Der Kreisparteitag der CDU Darmstadt am 2. März 2024 hat beschlossen:

- Die CDU setzt sich aktiv für Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses ein. Dies beinhaltet die mittelfristige Einführung einer intelligenten Verkehrs- und Ampelsteuerung sowie die effizientere Nutzung des Straßenraums.
- Der Ausbau der Radinfrastruktur in Darmstadt soll vornehmlich auf Seiten- und Nebenstraßen erfolgen, um Radfahrer besser zu schützen und gefährliche Konfliktsituationen zu vermeiden. Dem Radverkehr soll auf diesen Trassen Vorrang eingeräumt werden.
- Hauptverkehrsstraßen sollten darauf optimiert werden, die Leistungsfähigkeit für den motorisierten Verkehr zu maximieren. Ein Rückbau von Fahrspuren und Aufstellflächen vor Ampeln sollte nur dort erfolgen, wo dies nicht zu einer erheblichen Behinderung des Verkehrsflusses führt.
- Eine ausgewogene Verkehrspolitik sollte nicht darauf abzielen, die Menschen zu erziehen. Die CDU steht für Freiheit und glaubt an die Mündigkeit der Darmstädterinnen und Darmstädter, eigenverantwortlich Entscheidung zu treffen. Wir plädieren für Angebote statt Verbote.

Begründung:

Eine gute Verkehrspolitik hat alle Verkehrsträger im Blick. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass das Auto für viele Menschen in bestimmten Situationen alternativlos ist. Eine prioritär auf das Fahrrad ausgerichtete Verkehrspolitik geht an der Realität vorbei und führt zu Problemen.

Der bereits erfolgte Rückbau von Fahrstreifen auf Hauptverkehrsstraßen mindert die Leistungsfähigkeit des Straßennetzes erheblich und führt an einigen Stellen täglich zu Behinderungen. Die ständigen Staus (Cityring, Rhönring) sind ein permanenter Stressfaktor für alle Verkehrsteilnehmer.

Die Erreichbarkeit von Geschäften und Unternehmen ist ein harter Standortfaktor. Damit Kaufkraft und Arbeitskräfte aus dem Umland möglichst ungehindert nach Darmstadt kommen, muss insbesondere der Zu- und Abfluss optimiert werden.

Im stockenden und zähfließenden Verkehr emittieren Verbrennungsmotoren erheblich mehr Schadstoffe, als bei gleichmäßiger Fahrweise. Ein kontinuierlicher Verkehrsfluss trägt daher auch zur Luftreinhaltung bei.

Folglich sollte sich die CDU für die Verstetigung des Verkehrsflusses, die effiziente Aufteilung des Straßenraums und eine ganzheitliche Verkehrspolitik einsetzen.